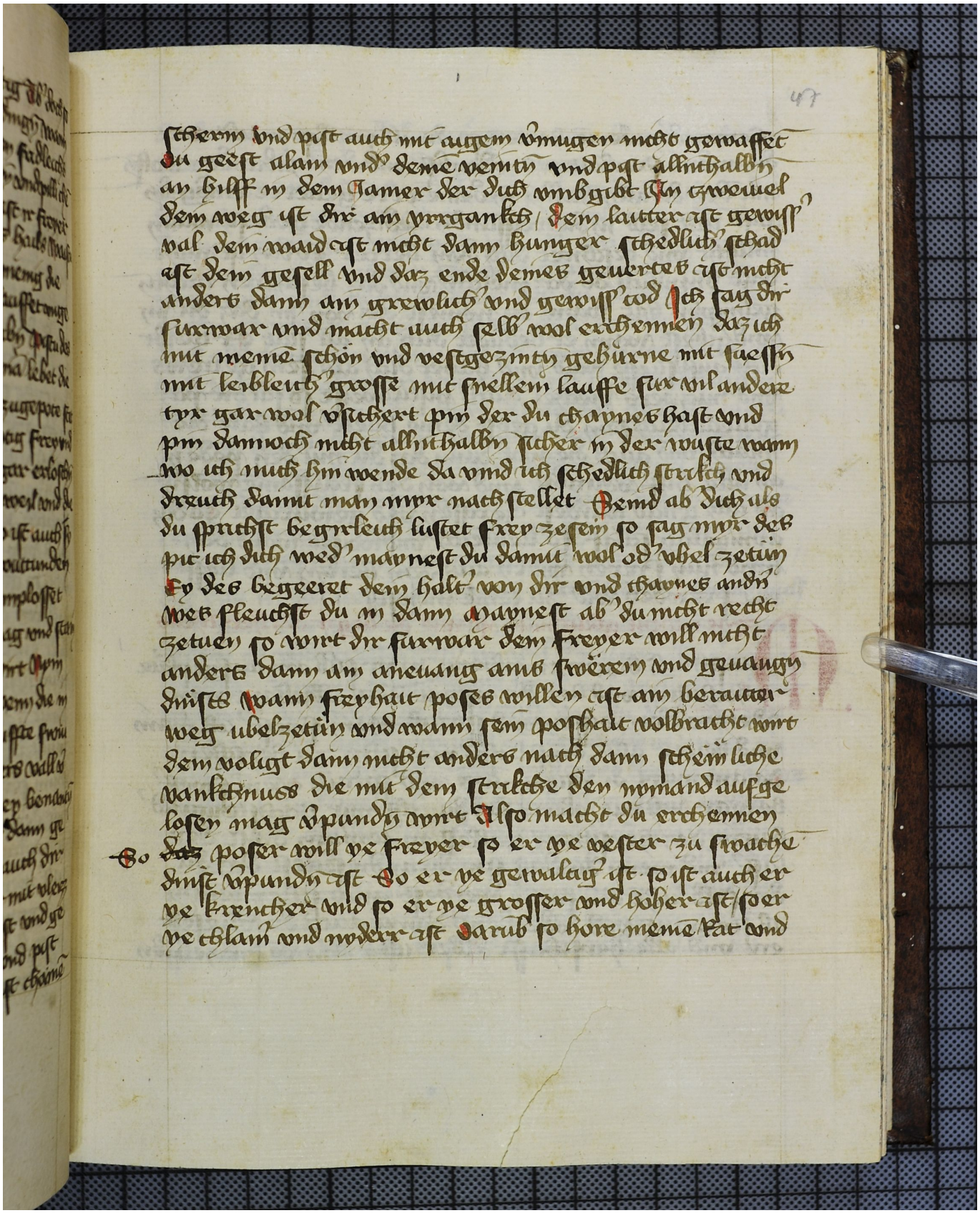
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27346
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



47

scherm vnd pist auch mit augem vmuger mist gewasset
du geest alam vnd deme vemtz vnd pist allnthalben
an hilff in dem Jamer der dich vmbgibt sich zewewel
dem weg ist dir am vrgankch / dem lautter ist gewiss
val dem waid ist mcht dann hunger schedlich schad
ist dem gesell vnd daz ende demes geuertes ist mcht
anders dann an grewlich vnd gewiss tod Ich sag dir
furwar vnd macht auch selb wol erchennen daz ich
mit meme schön vnd vestgezmtz gebürne mit saessn
mit lerbleich grosse mit snellem lauffe fur vil andere
tyr gar wol vsichert pin der du chaynes hast vnd
pin damoch mcht allnthalben sicher in der wuste wann
wo ich mich hin wende du vmd ich schedlich strick vnd
dreuch damit man myr nach stellet Hemd ab dich als
du sprichst begrleich lustet frey zesein so sag myr des
pir ich dich wed' maynest du damit wol od' vbel zetun
Ey des begeeret dein halt von dir vnd chaynes andrs
wes pleuchst du in dann waynest ab du mcht recht
zetuen so wirt dir furwar dem freyer will mcht
anders dann an anewang ains swerern vnd geuangn
dnists wann freyhait poses willen ist an berautter
weg ubelzetun vnd wann sein posheit volbracht wirt
dem voligt dann mcht anders nach dann schein liche
vankchnuss die mit dem strickche den wmand aufge
losen mag vpundn wirt Also macht du erchennen
Do das poser will ye freyer so er ye wester zu swache
dnst vpundn ist Do er ye gewalag ist so ist auch er
ye krencher vnd so er ye grosser vnd hoher ist / so er
ye chlam vnd wider ist darub so hore meine lat vnd